

SICHERHEITSDATENBLATT

nach 1907/2006/EG



EISENCHELAT DTPA 3%FE

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Name der Substanz:	EISENCHELAT DTPA 3%FE		
Art:	Lösung		
CAS-Nr.:	19529-38-5	Formel:	$C_{14}H_{18}FeN_3O_{10}.Na_2$
EINECS-Nr.:	243-136-8	Molekulargewicht:	490
GHS Index Nr.:		EG-DÜNGEMITTEL:	E.1.4.(c)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen : Düngemittel in Gartenbau

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name:	Van Iperen BV
Adresse:	Smidsweg 24
Postleitzahl:	3273 LK
Ort:	Westmaas
Land:	Niederlande
Telefon-Nr.:	+31 (0)186 57 88 88
Fax-Nr.:	+31 (0)186 57 34 52
E-Mail:	info@iperen.com
reach-contact:	reach@iperen.com

1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn : +49 (0) 228 19 240
Nur für Doktoren

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EINSTUFUNG GEMAß DER VERORDNUNG (EG) 1272/2008 [CLP/GHS]

- nicht als gefährlich eingestuft.

•

EINSTUFUNG GEMAß DER RICHTLINIE 67/548/EWG

- nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

- Keine

2.3 Sonstige Gefahren

- Atzmittel in Verbindung mit Metallen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu gefährliche Bestandteilen

- enthält keine gefährlichen Substanzen

(1) Für den kompletten Text der R/H-Sätze: sehen Sie Kapitel 16

EISENCHELAT DTPA 3%FE

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

ALLGEMEIN

- Im Falle des Zweifels suche immer medizinischen Hilfe und Zeigen Sie dem Doktor dieses Dokument.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH KONTAKT MIT DEN AUGEN:

- .Mit Wasser spülen.
- Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen
- Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.

NACH HAUT-KONTAKT:

- Verwendung von Seife ist erlaubt.
- Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen..
- Mit Wasser spülen.

NACH VERSCHLUCKEN:

Frühestmöglich nach Einnahme: viel Wasser trinken lassen.

- Mund mit Wasser spülen.

. NACH EINATMEN VON STAUB:

- Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Bei Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.
- Bei einnahme von größerer Mengen: gehen Sie sofort zum Klinik. Die Giftnotrufzentrale konsultieren (

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

- Alle Löschmittel zulässig. Wasser. Vorzugsweise:

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe. Kohlenmonoxid - Kohlendioxid , nitrose Gase , Eisenoxide , Wasserstoffchlorid , Chlor , Natriumoxiden .

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

MAßNAHMEN

- Giftige Gase mit Wasserdampf verdünnen.

MAßNAHMEN

- Bei Erhitzung/Verbrennung: unabhängig Preßluft-/Sauerstoffgerät.

EISENCHELAT DTPA 3%FE

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
- Pflegen Sie sich genügende Belüftung.
- Evakuieren Sie und binden Sie heraus die Gefahrenzone an.
- Bei gefährlicher Reaktion: Preßluft-/Sauerstoffgerät.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Reaktion: giftige Gase/Dämpfe mit Wasserdampf verdünnen.
- Eindringen in Kanalisationen verhindern.
- Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden.
- Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen.
- Freiwerdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Flüssigkeit mit inertem Absorptionsmittel aufnehmen, z.B.: Sand, Erde, Vermikulit.
- Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln.
- Reste mit viel Wasser wegspülen.
- Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

ALLGEMEINEN HYGIENEMAßNAHMEN AM ARBEITSPLATZ:

- Die gesetzlichen Vorschriften beachten.
- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht zu essen, zu trinken und zu rauchen.
- Die gesetzlichen Vorschriften beachten. Abfälle nicht in den Ausguß schütten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- In korrosionsbeständigen Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren korrekt gekennzeichnet.

UNGEEIGNETER WERKSTOFF:

- Aluminium , Zink , Nickel , Kupfer , Eisen , Rostfreier Stahl.

GEEIGNETER WERKSTOFF:

- Stahl mit Gummi- oder Epoxidbeschichtung (gecoat staal). Polyethylen.

BESONDERE ANFORDERUNGEN:

- Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen lichtundurchlässig. Auffangschalen vorsehen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Rohstoff für Düngemittellösungen im Gartenbau.

SICHERHEITSDATENBLATT

nach 1907/2006/EG

EISENCHELAT DTPA 3%FE

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

KÖRPERSCHUTZ

- Schutzkleidung.

HANDSCHUTZ

- Handschuhe.

BIETEN EINE GUTE BESTÄNDIGKEIT:

- Nitrilkautschuk/PVC.

AUGENSCHUTZ

- Schutzbrille.

ALLGEMEINEN HYGIENEMAßNAHMEN AM ARBEITSPLATZ:

- Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- Obacht für Auge
- Wäschestationen und -sicherheit duscht nahe am Arbeitsplatz.



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Dunkel braun-schwarz
pH-Wert:	6 - 7
Siedepunkt/Siedebereich:	+/- 100 °C
Entzündbarkeit:	Nicht brennbar
Relative Dichte:	1.26 kg/l (25 °C)
Löslichkeit:	Wasser völlig

9.2 Sonstige Angaben

Kristallisationspunkt:	-10°C
Spezifische Leitfähigkeit:	+/- 500 µS/cm (25 °C; 1g/l)

SICHERHEITSDATENBLATT

nach 1907/2006/EG

EISENCHELAT DTPA 3%FE

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Lagerung und Behandlung Umstände (überschrift 7). Instabil unter dem Einfluß des Lichtes.

10.2 Chemische Stabilität

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

unbekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe temperaturen. Nicht stabil unter Einwirkung von Licht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Metallen. (starken) Basen peroxides.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzung: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe. Kohlenmonoxid - Kohlendioxid , nitrose Gase , Eisenoxide , Natriumoxiden , Chlor , Wasserstoffchlorid.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

EXPOSITIONSWEGE: VERSCHLUCKEN, AUGEN UND HAUT

AKUTE EFFEKTE/SYMPTOME

NACH KONTAKT MIT DEN AUGEN
Leichte Reizwirkung auf die Augen.

NACH HAUT-KONTAKT
Leichte Reizwirkung auf die Haut.

NACH SCHWALBE:
Magen-Darm-Beschwerden. Schwächegefühl. Metallgeschmack.

CHRONISCHE EFFEKTE
Keine spezifischen Daten vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT

nach 1907/2006/EG



EISENCHELAT DTPA 3%FE

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ungenügende Angaben zur Ökotoxizität.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht einfaches biologisch abbaubares.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Angaben zur Bioakkumulation nicht vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Wasserlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG).

13. Hinweise zur Entsorgung

Name:

Abfälle Code: 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

ABFALLVORSCHRIFTEN

Durch geeigneten Einschluß Umweltverschmutzungen vermeiden. An genehmigten Abfallentsorger abgeben. Informationen beim Lieferanten/Hersteller erfragen.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Waschen Sie den Behälter mit Wasser abspülen.

Leere Behälter können als nicht gefährliche Material entsorgt oder zum Recycling zurückgegeben werden.

14. Angaben zum Transport

Nicht gefährlich für Transport unter UN, ADR/RID/IMO.

14.5 Umweltgefahren

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

UNGEEIGNETER WERKSTOFF:

Rostfreier Stahl , Stahl.

GEEIGNETER WERKSTOFF:

Polyethylen , Stahl mit Gummiauskleidung (beschichtet).

SICHERHEITSDATENBLATT

nach 1907/2006/EG



EISENCHELAT DTPA 3%FE

15.Rechtsvorschriften

- EG-Düngemittel in Übereinstimmung mit Verordnung (EG) Nr. 2003/2003 E.1.4. (c).
- Kennzeichnung und Beschriften nach Richtlinien (EG) 1272/2008.
- Nach Richtlinie 1272/2008/EG nicht als gefährlich eingestuft und Richtlinie 67/548/EWG.

16.Sonstige Angaben

Der komplette Text der H-Sätze erwähnt in Kapitel 3

E.1.4.(c)

EG-DÜNGEMITTEL

Eisen (Fe) 3% wasserlösliches volledig in DTPA-Chelatform (FeDTPA).

Version –information

Datum der Neuausgabe : 27-sep-2011

Version: : 02.00

Verantwortlichkeit des Anwenders

Dieses sicherheitsdatenblatt beinhaltet gesundheits- und sicherheitsinformationen. Personen, die mit diesem produkt in berührung kommen, sollten über die empfohlenen sicherheitsmaßnahmen informiert werden und zugang zu diesen informationen haben. Die produktinformation in diesem blatt ist, nach bestem wissen des unternehmens, korrekt zum zeitpunkt der veröffentlichung. Der anwender muß sich vergewissern, daß das produkt für den beabsichtigten verwendungszweck absolut geeignet ist. Van Iperen BV übernimmt keine haftung für eventuelle verluste oder schäden, die durch vertrauen auf diese information entstehen (besonders bei todesfällen oder verletzungen, die durch erwiesene unachtsamkeit geschehen).

Ende document